

Der Auftrag kann per Fax übermittelt werden: 0821 5015-278

Auftrag zur Einrichtung/Änderung/Löschung von Anspar-/Entnahmeplänen für Investmentfonds

Auftraggeber _____

Depotnummer _____ Telefonnummer (vom Kunden oder Vermittler für Rückfragen) _____

Ansparplan Entnahmeplan	Wertpapierkenn- nummer/ISIN ¹⁾	Fondsbezeichnung	Betrag in EUR (jeweils mind 25,00 EUR) ²⁾	Ausführungs- turnus			Aus- führungs- tag ³⁾	Ab Monat/Jahr	Vermerk
				mtl.	viertelj.	jährlich			
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5. 15.	_____	_____
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____

¹⁾ Bitte beachten Sie: Für die Auftragsausführung ist die Wertpapierkennnummer/ISIN maßgebend.
²⁾ Die prozentuale Höhe des Vermittlungsentgeltes aus dem vorbezeichneten Betrag ergibt sich aus den jeweiligen Verkaufsprospekten.
³⁾ Die Ausführung (Kauf bzw. Verkauf) erfolgt bei Ansparplänen mit Lastschriftinzug/Entnahmeplänen am Schlußtag 5. des Monats, wahlweise am Schlußtag 15. des Monats, bzw. jeweils am darauffolgenden Bankarbeitstag. Der tatsächliche Abrechnungsbetrag kann aus technischen Gründen – insbesondere bei Fremdwährungsaufträgen – geringfügig vom Anlagebetrag abweichen. Sofern der Auftrag nicht rechtzeitig vor dem gewählten Schlußtag der Bank zugeht, erfolgt die erstmalige Ausführung ggf. erst im nachfolgenden Kalendermonat.

Soweit bei Kaufaufträgen eine Anlageberatung des Vermittlers/Beraters stattgefunden hat, bitte zwingend das Kästchen ankreuzen:
 Dem Auftrag zum Kauf des/der Finanzinstruments/Finanzinstrumente liegt eine Anlageberatung meines Vermittlers/Beraters zugrunde.

Dynamik
 Regelmäßige Zahlungen bei Ansparplänen erhöhen sich jeweils nach 12 Monaten um 5 % (Dynamik). Die Dynamik kann jederzeit beendet werden.
 Eine Dynamik ist nicht gewünscht

Zahlungs-/Einzugsauftrag mit Verrechnungskonto/SEPA-Lastschriftmandat
 Hiermit ermächtige/n ich/wir die Augsburger Aktienbank AG widerruflich, den für meinen/unseren Ansparplan fälligen Sparbetrag von meinem/unserem nachfolgenden Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Im Falle eines Entnahmeplanes bitte ich Sie, den Auszahlungsbetrag auf mein/unser nachfolgendes Konto gutzuschreiben. Zwischen dem/den Auftraggeber/n und dem/n Kontoinhaber/n muss Personenidentität bestehen. Bitte verwenden Sie zur Verrechnung des Geldbetrages bei einem

- Ansparplan/Entnahmeplan das zum Depot zugehörige Abrechnungskonto bei der Augsburger Aktienbank AG.
 - Ansparplan/Entnahmeplan das Referenzkonto (beim Abrechnungskonto hinterlegt). **Wird auch verwendet, wenn nichts angekreuzt ist.**
 - Entnahmeplan mein/unser folgendes Konto
- IBAN _____ Kreditinstitut _____
- Ansparplan mein/unser im nachfolgenden SEPA-Lastschriftmandat benanntes Konto: Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats: Dieses SEPA-Lastschriftmandat wird allen mit der Augsburger Aktienbank AG bestehenden und neu geschlossenen Verträgen, mit Ausnahme von Kredit-/Darlehensverträgen, zugeordnet, soweit für diese Verträge die im SEPA-Lastschriftmandat benannte Kontoverbindung wirksam als SEPA-Lastschriftinzugskonto angegeben wurde.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE48ZZ00000035383/Mandatsreferenz WIRD SEPARAT MITGETEILT

SEPA-Lastschriftmandat: Ich/Wir ermächtige/n die Augsburger Aktienbank AG, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Augsburger Aktienbank AG auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN _____ Kreditinstitut _____

Ort, Datum _____ Unterschrift/en des/der Kontoinhaber/s oder gesetzlichen Vertreter/s

Hinweis: Soweit die Bankverbindung im vorbenannten SEPA-Lastschriftmandat bereits wirksam mit einem bestehenden SEPA-Lastschriftmandat bei der Augsburger Aktienbank AG hinterlegt ist, wird dieses bereits bestehende SEPA-Lastschriftmandat für den Einzugsauftrag verwendet. Es wird keine neue Mandatsreferenznummer vergeben.

Verkaufsunterlagen

- Für Kaufaufträge gilt: Bitte zwingend ein Kästchen ankreuzen, ansonsten ist die Ausführung des Auftrags nicht möglich!**
- Ja, mir/uns wurden rechtzeitig vor der Auftragserteilung die „Wesentliche Anlegerinformationen“, der „Verkaufsprospekt“ – jeweils in der geltenden Fassung – sowie der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht (insgesamt „die Verkaufsunterlagen“) kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt. Die Verkaufsunterlagen wurden mir/uns in Form eines dauerhaften Datenträgers übergeben. Eine Durchschrift/Zweitschrift dieses Auftrages wurde mir/uns ausgehändigt.
 - Mir/Uns wurden rechtzeitig vor der Auftragserteilung die „Wesentliche Anlegerinformationen“, der „Verkaufsprospekt“ – jeweils in der geltenden Fassung – sowie der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht (insgesamt „die Verkaufsunterlagen“) in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt. Ich/Wir verzichte/n auf die Aushändigung der Verkaufsunterlagen. Eine Durchschrift/Zweitschrift dieses Auftrages wurde mir/uns ausgehändigt.

Hinweis
 Die beigefügte/n Erläuterungen, (Warn-)Hinweise und Widerrufsbelehrung habe ich zur Kenntnis genommen.

 Ort, Datum Unterschrift Auftraggeber

 Ort, Datum Unterschrift Vermittler

Erläuterungen zum Auftrag zur Einrichtung/Änderung/Löschung von Anspar-/Entnahmeplänen für Investmentfonds

Erläuterungen

Bei Kaufaufträgen gegen Lastschriftinzug findet die Einbuchung der Wertpapiere unter dem Vorbehalt der Lastschrift einlösung statt.

(Warn-)Hinweise

- 1) Die Augsburger Aktienbank AG führt sämtliche Aufträge des Auftraggebers über nicht-komplexe Finanzinstrumente als reines Ausführungsgeschäft (§ 63 Abs. 11 WpHG) aus. Eine Prüfung, ob die von dem Auftraggeber erworbenen Finanzinstrumente bzw. die gewünschte Wertpapierdienstleistung für ihn angemessen sind, d. h. der Auftraggeber über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, um die Risiken im Zusammenhang mit den erworbenen Finanzinstrumenten bzw. der gewünschten Wertpapierdienstleistung angemessen beurteilen zu können, nimmt die Bank nicht vor. Die Bank führt keine Anlageberatung durch und haftet nicht für die Anlageentscheidung des Auftraggebers oder die Anlageempfehlungen des vermittelnden unabhängigen Beraters.
- 2) Die Augsburger Aktienbank AG kann von Dritten, i. d. R. dem Produktemittenten, im Zusammenhang mit der Wertpapier(neben)dienstleistung eine laufzeitabhängige Vermittlungsprovision erhalten. Der Kunde hat sich entsprechend den Angaben in den Konto-/Depoteröffnungsunterlagen mit dem Einbehalt dieser laufzeitabhängigen Vermittlungsprovision einverstanden erklärt. Die Augsburger Aktienbank kann an Dritte, i. d. R. den Vermittler und/oder Finanzberater, Teile dieser laufzeitabhängigen Vermittlungsprovision sowie des Vermittlungsentgelts weiterleiten. Details über derartige Zuwendungen sind in den „Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten der Augsburger Aktienbank AG“ aufgeführt.
- 3) Sofern die Verwahrstelle mit der OGAW-Kapitalverwaltungsgesellschaft oder AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaft oder mit der Investmentgesellschaft eine Vereinbarung getroffen hat, um sich vertraglich von der Haftung gem. § 77 Abs. 4 oder § 88 Abs. 4 KAGB freizustellen, ist dies auf der Internetseite der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft, EU-Verwaltungsgesellschaft oder der ausländischen AIF-Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht.
- 4) Im Falle des Erwerbs von Anteilen oder einer Aktie an einem Alternativen Investmentfonds wurde/n ich/wir vor Vertragsschluss über den jüngsten Nettoinventarwert des Investmentvermögens oder den jüngsten Marktpreis der Anteile oder Aktien gemäß den §§ 168 und 271 Absatz 1 KAGB informiert.

Widerrufsbelehrung nach § 305 Kapitalanlagegesetzbuch

Erfolgt der Kauf von Anteilen oder Aktien eines offenen Investmentfondsvermögens durch mündliche Verhandlungen außerhalb der ständigen Geschäftsräume desjenigen, der die Anteile oder Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt hat, so kann der Käufer seine Erklärung über den Kauf binnen einer Frist von zwei Wochen bei der

Augsburger Aktienbank AG, Halderstraße 21, 86150 Augsburg
Telefaxnummer: 0821 5015-278
E-Mail-Adresse: info@aab.de

in Textform widerrufen (Widerrufsrecht); dies gilt auch dann, wenn derjenige, der die Anteile oder Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt, keine ständigen Geschäftsräume hat. Handelt es sich um ein Fernabsatzgeschäft i. S. d. § 312c BGB, so ist bei einem Erwerb von Finanzdienstleistungen, deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt (§ 312g Abs. 2 S. 1 Nr. 8 BGB), ein Widerruf ausgeschlossen.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung. Der Widerruf ist gegenüber der Augsburger Aktienbank AG unter Angabe der Person des Erklärenden zu erklären, wobei eine Begründung nicht erforderlich ist. Die Widerrufsfrist beginnt erst zu laufen, wenn die Durchschrift des Antrags auf Vertragsabschluss dem Käufer ausgehändigt oder ihm eine Kaufabrechnung übersandt worden ist und darin eine Belehrung über das Widerrufsrecht wie die vorliegende enthalten ist. Ist der Fristbeginn streitig, trifft die Beweislast den Verkäufer.

Das Recht zum Widerruf besteht nicht, wenn der Verkäufer nachweist, dass entweder der Käufer, kein Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist oder er den Käufer zu den Verhandlungen, die zum Verkauf der Anteile oder Aktien geführt haben, aufgrund vorhergehender Bestellung gemäß § 55 Abs. 1 der Gewerbeordnung aufgesucht hat.

Ist der Widerruf erfolgt und hat der Käufer bereits Zahlungen geleistet, so ist die Augsburger Aktienbank AG verpflichtet, dem Käufer, gegebenenfalls Zug um Zug gegen Rückübertragung der erworbenen Anteile oder Aktien, die bezahlten Kosten und einen Betrag auszuführen, der dem Wert der bezahlten Anteile oder Aktien am Tage nach dem Eingang der Widerrufserklärung entspricht.

Auf das Recht zum Widerruf kann nicht verzichtet werden.

Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend beim Verkauf von Anteilen oder Aktien durch den Anleger.

Ende der Widerrufsbelehrung